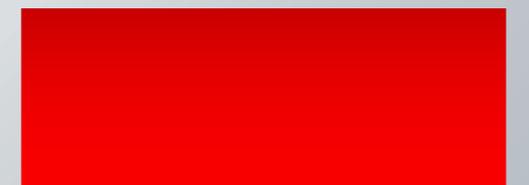


Unser Kodex.
Unsere
Verbindung.
Unser Erfolg.

Ethik- und Verhaltenskodex
für Lieferanten von Oracle



Inhaltsverzeichnis

Eine Nachricht von Mitgliedern unserer obersten Geschäftsleitung 03

Einführung 04

Kartell- und Wettbewerbsgesetze 05

Ungebührliche Zahlungen, Geldwäsche und Wirtschaftssanktionen 06

Der Staat als Kunde 07

Lobbyarbeit bei Vertretern öffentlicher Einrichtungen 08

Erweisbare geschäftliche Aufmerksamkeiten 08

Annehmbare geschäftliche Aufmerksamkeiten 08

Finanzielle Integrität 09

Geistiges Eigentum und Vertraulichkeitsverpflichtungen 10

Wertpapier- und Insiderhandelsgesetze 11

Einhaltung von Handelsgesetzen und -Verordnungen 12

Interessenkonflikte 12

Auftragsvergabe 12

Geschäftliche und Arbeitsbeziehungen 13

Menschenrechte der Arbeitnehmer 13

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit 14

Pflicht zur Zusammenarbeit 14

Meldung von Zuwiderhandlungen 15

Durchsetzung 15

Eine Nachricht von Mitgliedern unserer obersten Geschäftsleitung



Lawrence J. Ellison
Founder, Executive
Chairman of the Board,
and Chief Technology Officer



Safra Catz
Chief Executive Officer



Mark Hurd
Chief Executive Officer

Lieber Lieferant,

Oracle ist Branchenführer, weil das Unternehmen kontinuierlich danach strebt, die besten Produkte und Dienstleistungen zu erfinden und zu verkaufen, aber gleichzeitig eine Ethik vertritt, die stark über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht. Der Ethik- und Verhaltenskodex für Lieferanten von Oracle definiert und implementiert diese Kernwerte und ist eines der wichtigsten Dokumente von Oracle. Der Kodex enthält Schlüsselvorschriften, mit deren Hilfe Sie die geschäftlichen Werte von Oracle und Ihre Verantwortungsbereiche verstehen. Sie sollten den Kodex aufmerksam und sorgfältig durchlesen und häufig darin nachschlagen, damit Sie als Oracle-Lieferant die richtigen Entscheidungen treffen.

Der Ruf und der Erfolg von Oracle sowie Ihr eigener hängen von dem Engagement ab, das Sie einsetzen, um die Werte von Oracle zu verstehen und sich in allen geschäftlichen Situationen ethisch zu verhalten. Von Ihnen als Lieferant wird erwartet, dass Sie täglich Ihre Verpflichtung erneuern, die im Kodex angegebenen Standards des geschäftlichen Verhaltens einzuhalten. Wir schätzen Ihre Unterstützung bei unseren Bemühungen, aus Oracle ein großartiges Unternehmen zu machen.

Lawrence J. Ellison

Safra Catz

Mark Hurd

Einführung

Der Ruf und der Erfolg von Oracle hängen vom persönlichen Engagement jedes Einzelnen für die Einhaltung der Werte von Oracle in allen geschäftlichen Situationen ab. Dieser Ethik- und Verhaltenskodex für Lieferanten („Kodex“) gilt für Sie als Oracle Supplier sowie für das von Ihnen beschäftigte oder als Dienstleister beauftragte Personal („Lieferant“ oder „Sie“), unabhängig davon, wo Sie geschäftlich tätig sind. Die Oracle Corporation und ihre Tochterunternehmen („Oracle“) verlangen, dass Sie die für Ihr Unternehmen geltenden Gesetze, Vorschriften sowie diesen Kodex einhalten.

Diese Einhaltung umfasst nicht nur Gesetzestreue, sondern auch die Wahrnehmung Ihrer Geschäftstätigkeit in Anerkennung und Erfüllung Ihrer ethischen Verantwortung. Wenn lokale Gesetze weniger Einschränkungen enthalten als dieser Kodex, halten Sie den Kodex ein, auch wenn ihr Verhalten im anderen Fall auch rechtmäßig ist. Wenn das lokale Gesetze jedoch über den Kodex hinaus weitere Einschränkungen enthalten, sind Sie verpflichtet, mindestens diese Gesetze einzuhalten.

Oracle unterhält einen offenen und ehrlichen Geschäftsverkehr mit allen Lieferanten und bemüht sich um die Entwicklung von beiderseitig vorteilhaften Beziehungen. Oracle erwartet, dass Sie hohe ethische Standards einhalten und es vermeiden, auf eine Weise tätig zu werden, die auch nur Anschein der Ungebührlichkeit erweckt.

Kartell- und Wettbewerbsgesetze

Oracle verpflichtet sich zur Beachtung der geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze aller Länder. Obwohl diese Gesetze sich von Land zu Land unterscheiden können, untersagen sie in der Regel Vereinbarungen oder Maßnahmen, die zu Lasten der Verbraucher den Wettbewerb einschränken. Das Ziel dieser Gesetze ist der Schutz des Wettbewerbs, so dass die Verbraucher seine Vorteile genießen können. Zuwiderhandlungen gegen Kartell- und Wettbewerbsgesetze können zu schweren Strafen führen, einschließlich hoher Strafzahlungen und Gefängnisstrafen.

Die jederzeitige Einhaltung dieser Gesetze ist zwingend vorgeschrieben. Daher dürfen Sie Folgendes nicht: (i) Preise festlegen oder kontrollieren, und zwar weder durch direkte Vereinbarungen mit einem Wettbewerber noch auf andere Art, etwa über Dritte; (ii) Angebote strukturieren oder arrangieren, so dass ein Auftrag an einen bestimmten Wettbewerber oder Wiederverkäufer geht („Angebotsmanipulation“), worunter auch die Nichtabgabe von Angeboten oder die Vorlage nicht wettbewerbsfähiger oder „Höflichkeitsangebote“ fällt; (iii) Lieferanten oder Kunden boykottieren; (iv) Märkte aufteilen oder Kunden zuteilen und (v) Produktion oder den Produktumsatz oder die Produktparten einschränken. Diese untersagten Vereinbarungen laufen der öffentlichen Ordnung genauso zuwider wie den Richtlinien von Oracle und sollten in Ihren Besprechungen mit Oracle und anderen Oracle-Partnern genauso wenig erwähnt werden wie in Gesprächen mit Vertretern anderer Unternehmen. Zudem dürfen Sie mit Wettbewerbern (unabhängig davon, ob es sich um OracleDirect, andere Oracle Partner oder externe Unternehmen handelt) keine untersagten Gespräche

über Preise, Kosten, Gewinne, Gewinnspannen, Produktionsmengen, Angebote oder Angebote für ein bestimmtes Kundenunternehmen führen.

Beachten Sie, dass der Begriff „Wettbewerber“ im Sinne des Kartellrechts den Direktumsatz von Oracle, andere Oracle-Partner und sonstige Unternehmen umfasst, die mit Ihnen hinsichtlich geschäftlicher Gelegenheiten im Wettbewerb stehen. Wenn Sie jemals von einem Mitarbeiter von Oracle auf eine dieser untersagten Verhaltensweise angesprochen werden, melden Sie den Kontaktversuch dem Oracle Legal Department.

Bestimmte Verkaufstaktiken und andere Vereinbarungen mit Kunden oder Lieferanten können im Lichte des Kartell- und Wettbewerbsrechts ebenfalls riskant sein, wenn sie einen anderen Wettbewerber unlauter im Wettbewerb beschränken oder den Wettbewerb unter Ihren Wettbewerbern oder Kunden verhindern. Beispiele für dem Kartellrecht zuwiderlaufende Verkaufsvereinbarungen sind nicht kostendeckende, der Verdrängung dienende Preise, Wettbewerber ausschließende Handelsverträge, Kopplungsgeschäfte, Vereinbarungen mit Kunden oder Lieferanten über Mindestwiederverkaufspreise und die Diskriminierung von im Wettbewerb stehenden Kunden.

Unabhängig von Ihrem Standort gilt wahrscheinlich auch das Kartellrecht der USA, da es sich auf die mit Einfuhren in die USA und Ausfuhren aus den USA zusammenhängende Geschäftstätigkeiten und Geschäfte bezieht.

Ungebührliche Zahlungen, Geldwäsche und Wirtschaftssanktionen

Lieferanten dürfen keine Bestechungsgelder anbieten oder zahlen. Das (direkte oder indirekte) Anbieten, Versprechen, Zulassen, Weiterleiten, Zahlen, Tätigen oder Empfangen von Bestechungsgeldern, Schmiergeldern oder vergleichbaren geldwerten Entsprechungen zum Zweck des Erwerbs von Geschäfts- oder anderweitigen Vorteilen für Oracle oder Sie selbst ist unzulässig. Der US-Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“) und andere ähnliche internationale Gesetze zur Bekämpfung der Korruption untersagen Bestechung. Die Strafen für die Zuwiderhandlung gegen diese Gesetze sind schwer und können für natürliche Personen Gefängnisstrafen und hohe Geldstrafen bedeuten. Oracle untersagt auch alle Formen der Geldwäsche, was die Verschleierung der unrechtmäßigen Herkunft des Geldes, seine Schleusung und seine Umwandlung in legitime Mittel umfasst.

Das vorstehende Verbot gilt für:

- ➔ Staatliche Stellen und den öffentlichen Sektor, wozu Versorgungsunternehmen, Hochschulwesen, öffentlich-rechtliche Krankenversicherungsunternehmen und öffentliche internationale Organisationen sowie deren Mitarbeiter und Amtsträger zählen
- ➔ Politische Parteien oder Kandidaten für politische Ämter
- ➔ Unternehmen, die sich ganz oder teilweise im Eigentum staatlicher Kräfte befinden (oft als staatseigene Unternehmen bezeichnet), und deren Mitarbeiter und Beauftragte

- ➔ Private Handelsgesellschaften und ihre Mitarbeiter
- ➔ Mitarbeiter von Oracle
- ➔ Sonstige Dritte

Oracle verbietet die direkte oder indirekte Weitergabe von Geld oder einer Wertsache an Beamte oder Angestellte eines staatlichen Unternehmens oder an Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder oder Familienangehörige der jeweiligen Person, mit der Absicht, eine Handlung oder Entscheidung eines Beamten, Angestellten des öffentlichen Sektors oder Beauftragten zu beeinflussen oder zu belohnen oder um einen ungebührlichen Vorteil für Oracle zu erlangen. Der Begriff „geldwerter Vorteil“ ist weit gefasst und deckt nicht nur Geld ab, sondern auch Geschenke, verschwenderische oder übermäßige Einladungen, die Finanzierung von persönlichen Reisen, wie z. B. Besichtigungen, Spenden für wohltätige Zwecke und Beschäftigungsmöglichkeiten. Oracle verbietet zudem Schmiergelder, welche Zahlungen an einen Beamten sind, um routinemäßige Regierungshandlungen zu beschleunigen, einschließlich der Verarbeitung und Genehmigung von Anträgen und Bewilligungen.

Der Staat als Kunde

Die Standards von Oracle und die geltenden Gesetze für den Umgang mit Mitarbeitern und Amtsträgern von staatlichen Stellen und öffentlichem Sektor sind strenger als die Standards für Mitarbeiter von Handelsunternehmen.

Sie müssen die Gesetze und Verordnungen, die den Einkauf von Gütern und Leistungen durch staatliche Stellen eines Landes und die Erfüllung staatlicher Aufträge regeln, streng beachten. Bestimmte Vorgehensweisen, die beim Umgang mit anderen Kunden angemessen sind, können beim Umgang mit öffentlichen Einrichtungen unangemessen oder sogar gesetzeswidrig sein.

Wenn Sie mit staatlichen Stellen, darunter auch öffentliche internationale Organisationen, zu tun haben, sind Sie für die Kenntnis und Einhaltung aller Vorschriften verantwortlich, die für staatliche Aufträge und den Umgang mit Mitarbeitern und Amtsträgern von staatlichen Stellen gelten, insbesondere folgender:

- ➔ Sie dürfen weder unmittelbar noch mittelbar Zuwendungen, Geschenke, Gunstbeweise, Bewirtungen, Darlehen oder andere geldwerte Artikel an Mitarbeiter oder Amtsträger von staatlichen Stellen und öffentlichem Sektor vergeben, außer, wenn es nach geltendem Recht zulässig ist. Sie sind zur Einrichtung und Pflege angemessener interner Kontrollen verpflichtet, um die Einhaltung der zum Verbot des Angebots von Wertsachen an Mitarbeiter oder Amtsträger von staatlichen Stellen und öffentlichem Sektor geltenden Landes- und US-Gesetze zu gewährleisten.
- ➔ Sie dürfen weder unmittelbar noch mittelbar Schmiergeldzahlungen anbieten oder einfordern, um günstige Behandlung im Zusammenhang mit Geschäften zu erreichen oder zu belohnen.

Lobbyarbeit bei Vertretern öffentlicher Einrichtungen

Lobbying ist im Allgemeinen jegliche Tätigkeit, mit der versucht wird, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Regeln zu beeinflussen. In bestimmten Ländern kann die rechtliche Definition von „Lobbying“ auch Beschaffungs- und Geschäftsentwicklungsaktivitäten umfassen. Sie sind verantwortlich dafür zu wissen, wann Ihre Tätigkeit in einem bestimmten Land rechtlich als Lobbying gilt, und dafür, dass Sie die entsprechenden Gesetze einhalten.

Sie dürfen im Auftrag von Oracle kein Lobbying bei staatlichen Stellen betreiben. Von Ihnen beauftragte Government Relations-Berater bzw. Lobbyisten dürfen nicht von Oracle eingesetzt werden und Sie dürfen keine Oracle-Berater bzw. Lobbyisten für diesen Zweck verwenden.

Erweisbare geschäftliche Aufmerksamkeiten

Sie müssen diskret und sorgfältig vorgehen, um zu gewährleisten, dass Aufwendungen für Kunden, Oracle-Mitarbeiter und Vertreter angemessen, normal und zulässig sind. Sie müssen auch gewährleisten, dass die Aufwendungen nicht als Bestechung oder als unzulässiger Versuch der Sicherstellung einer Vorzugsbehandlung oder als Zuwiderhandlung gegen geltende Gesetze und Vorschriften ausgelegt werden könnten. Ein allgemeiner Maßstab für die Beurteilung, ob eine geschäftliche Aufmerksamkeit angemessen ist, ist die Frage, ob die Veröffentlichung des Vorfalls für Sie, Oracle oder den Empfänger peinlich sein kann.

Annehmbare geschäftliche Aufmerksamkeiten

Sie sind dafür verantwortlich zu gewährleisten, dass die Annahme von geschäftlichen Aufmerksamkeiten, Geschenken und Bewirtungen zulässig ist und nicht als unzulässiger Versuch der Sicherstellung einer Vorzugsbehandlung oder als Zuwiderhandlung gegen geltende Gesetze und Verordnungen ausgelegt werden kann.

Finanzielle Integrität

Sie müssen alle mit Ihrem Vertrag mit Oracle zusammenhängenden Geschäfte und die jeweiligen Bestellformulare sachlich richtig in Ihren Büchern, Unterlagen und Auszügen sowie in Berichten und anderen Oracle vorgelegten Dokumenten nachweisen sowie mündliche oder schriftliche Nebenabreden verhindern. Die Handhabung und Auszahlung von mit Oracle-Geschäften verbundenen Mitteln erfolgen gemäß einem ordnungsgemäß unterzeichneten schriftlichen Vertrag mit Oracle, der seine Verfahrensweisen klar definiert. Die Unterlagen dürfen nicht unangemessen geändert oder von jemandem unterzeichnet werden, der nicht dazu bevollmächtigt ist. In Bezug auf Oracle-Geschäfte dürfen zu keinem Zweck nicht veröffentlichte oder nicht verbuchte Konten oder Betriebsmittel eingerichtet oder aufrechterhalten werden.

Ihre Bücher, Unterlagen und Auszüge müssen alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten angemessen nachweisen und alle Geschäfte Ihres Unternehmens mit Oracle-Produkten und Leistungen sachlich richtig wiedergeben. Ihre geschäftlichen Nachweise müssen gemäß den Dokumentenaufbewahrungsrichtlinien sowie den geltenden Gesetzen und Verordnungen aufbewahrt werden.

Darüber hinaus müssen Sie interne finanzielle und andere Kontrollen einrichten und pflegen, die gewährleisten, dass Ihre Geschäfte getätigt werden und dass sich Ihre Aufwendungen im Einklang mit den jeweiligen Bewilligungen befinden sowie dass Sie das Geld verantwortungsbewusst und angemessen ausgeben. Auf Verlangen von Oracle legen Sie Unterlagen, darunter Durchführungsnachweise, für Aufwendungen vor, die im Zusammenhang mit Oracle stehen.

Oracle berichtet seine Finanzergebnisse und anderen wichtigen Entwicklungen vollständig, fair, sachlich richtig, fristgerecht und verständlich. Oracle erwartet, dass Sie unter Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verordnungen ebenso vorgehen.

Geistiges Eigentum und Vertraulichkeitsverpflichtungen

Oracle respektiert die Rechte anderer an ihrem geistigen Eigentum und erwartet von anderen Unternehmen, dass sie die geistigen Eigentumsrechte von Oracle respektieren. Ein wichtiges Element dieses Rechtsschutzes ist die Aufrechterhaltung der Vertraulichkeit von Oracle-Betriebsgeheimnissen und geschützter Informationen. Das geistige Eigentum, die vertraulichen Informationen, die patentierte Technik, die Unterlagen dazu und sonstige Materialien von Oracle dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung von Oracle oder außerhalb der für Oracle geleisteten Dienste benutzt werden. Zudem darf urheberrechtlich geschützte Software nicht vervielfältigt werden. Im Verlauf der Zusammenarbeit mit Oracle dürfen Sie keine geschützten Informationen, patentierte Technik oder urheberrechtlich geschützte Software, Unterlagen dazu und sonstige Materialien Dritter ohne Genehmigung verwenden.

Sie müssen vertrauliche Informationen sichern, indem Sie sie nicht übermitteln, veröffentlichen, nutzen oder angeben, außer, wenn es im gewöhnlichen Geschäftsverlauf Ihrer Zusammenarbeit mit Oracle oder auf Anweisung bzw. durch Ermächtigung von Oracle erforderlich ist. Sie müssen die geltenden Datenschutzstandards beachten.

Materialien, die vertrauliche Informationen enthalten oder durch Datenschutzstandards geschützt sind, müssen sicher verwahrt und dürfen nur intern Mitarbeitern mitgeteilt werden, die sie kennen müssen. Vertrauliche Informationen sind unter anderem: Quellcode, Software und andere Erfindungen und Entwicklungen (unabhängig von dem erreichten Stadium), die für Oracle geschaffen bzw. von Oracle in Lizenz genommen wurden, Marketing- und Vertriebspläne, Wettbewerbsanalysen, Produktentwicklungspläne, nicht veröffentlichte Preise, potenzielle Aufträge und Übernahmen, geschäftliche und finanzielle Pläne und Prognosen, interne Geschäftsabläufe und -methoden sowie Informationen über Kaufinteressenten, Kunden und Mitarbeiter.

Sie sind auch verpflichtet, vertrauliche Informationen (einschließlich personenbezogener Daten) zu schützen, auf die Sie im Rahmen Ihrer Leistungen für Oracle Zugriff haben. Die Oracle-Standards für die Informations- und Einbruchssicherheit bei Lieferanten geben die einzuhaltenden Sicherheitsstandards und -verfahren an, die beim Zugriff auf vertrauliche Informationen von Oracle sowie auf Oracle-Netzwerke und Oracle-Kundennetzwerke zu befolgen sind.

Wertpapier- und Insiderhandelsgesetze

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie die geltenden Gesetze zum Insider- und Wertpapierhandel einhalten, denen die Wertpapiergeschäfte von Oracle unterliegen. Wertpapiere sind Stammaktien, Anleihen, Derivate (z. B. Optionen, Terminkontrakte und Swaps) sowie sonstige finanzielle Instrumente.

Die US-Bundes- und einzelstaatlichen Wertpapiergesetze und -verordnungen untersagen Ihnen die Nutzung wesentlicher nicht veröffentlichter Informationen (auch „Insiderinformationen“ genannt) zum persönlichen Vorteil bzw. die Offenlegung dieser Informationen gegenüber anderen Personen, bevor sie generell verfügbar sind. Sie setzen sich und Ihr Unternehmen einer zivil- und strafrechtlichen Haftung aus, wenn Sie oder Mitglieder Ihrer unmittelbaren Familie Wertpapiere kaufen oder verkaufen, während Sie im Besitz von Insiderinformationen sind oder wenn Sie einer natürlichen Person oder einem Unternehmen für deren eigene Nutzung im Wertpapierhandel entsprechende Informationen geben.

Wenn Sie im Rahmen ihrer Beziehung zu Oracle im Besitz von wesentlichen, nicht veröffentlichten Informationen sind, dürfen Sie keine Wertpapiere von Oracle oder von anderen Unternehmen, auf die sich die Informationen beziehen, kaufen oder verkaufen. Sie dürfen wesentliche, nicht veröffentlichte Informationen auch nicht (als „Tipp“) an andere weitergeben. Auch diese Beschränkungen gelten für Ihre unmittelbaren Familienmitglieder.

Wesentliche Informationen sind alle Informationen, die ein vernünftig handelnder Investor beim Treffen einer Entscheidung darüber als wichtig erachten würde, ob er Wertpapiere kaufen, behalten oder verkaufen sollte. Dies umfasst alle Informationen, von denen man vernünftigerweise erwarten könnte, dass sie eine Kursveränderung der Wertpapiere von Oracle oder eines anderen Unternehmens, auf das sich die Informationen beziehen, verursachen. Wesentliche Informationen umfassen unter anderem die finanzielle Entwicklung und betrieblichen Kennzahlen (insbesondere vierteljährliche und Jahresgewinne) sowie erhebliche Änderungen in der finanziellen Entwicklung, den betrieblichen Kennzahlen oder der Liquidität (einschließlich Prognosen); potenzielle oder laufende wichtige Fusionen, Übernahmen, Joint Ventures, Ausgliederungen oder sonstige strategische Transaktionen; Vergabe und Stornierung von wichtigen Aufträgen oder strategischen Partnerschaften; wichtige Personalveränderungen; Änderungen der Dividende oder Aktienrückkaufprogramme, Wertpapieremissionen und Kredittransaktionen; Änderungen bei den Abschlussprüfern, Kenntnis über eine Einschränkung im Bestätigungsvermerk oder Bericht eines Abschlussprüfers oder Änderungen bezüglich der Verlässlichkeit vorhergehender Prüfberichte; tatsächliche oder angedrohte wichtige Prozesse und Ermittlungen oder den Gewinn bzw. Verlust eines wesentlichen Kunden oder Lieferanten.

Nicht veröffentlichte Informationen sind wesentliche Informationen, die der allgemeinen Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Sie werden üblicherweise über die Ausgabe einer Pressemitteilung oder eine Einreichung bei der US-Wertpapieraufsichtsbehörde veröffentlicht.

Einhaltung von Handels- gesetzen und -verordnungen

Die global geltenden Handelsgesetze und -verordnungen der USA regulieren alle US-Ausfuhren, Wiederausfuhren und die ortsunabhängige Nutzung von Waren und technischen Daten aus den USA. Oracle verlangt, dass Sie die in den USA und im Ausland geltenden Gesetze und Verordnungen vollständig einhalten. Die Nichteinhaltung kann zu einem Verlust der Handelsprivilegien für Sie und Oracle führen. Die Zuwiderhandlung gegen diese globalen Handelsgesetze und -verordnungen kann auch zu Geldstrafen und Gefängnis führen. Sie sind dafür verantwortlich, dass Sie verstehen, inwieweit die globalen Handelsgesetze und -verordnungen gelten, und dass Sie sie einhalten, um zu gewährleisten, dass keine Technik, Daten, Informationen, Programme und / oder Materialien aus Leistungen (oder unmittelbare Produkte daraus) unmittelbar oder mittelbar in Zuwiderhandlung gegen diese Gesetze und Vorschriften ein- oder ausgeführt oder zu von diesen Gesetzen und Verordnungen untersagten Zwecken verwendet werden.

Interessenkonflikte

Der Begriff „Interessenkonflikt“ beschreibt Situationen, in denen die Ihre Fähigkeit, in Bezug auf den Vertrieb von Oracle-Produkten und Leistungen vollkommen objektiv zu handeln, in Frage gestellt werden kann. Oracle wünscht, dass die Loyalität seiner Lieferanten frei von Interessenkonflikten ist. Interessenkonflikte können aus verschiedenen Gründen auftreten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Konflikt oder auch nur ein potenzieller Konflikt mit Oracle oder seinen Mitarbeitern besteht, sind Sie verpflichtet, Oracle alle sachdienlichen Informationen mitzuteilen.

Auftragsvergabe

Oracle erwartet, dass Sie und Ihre Mitarbeiter sich im Wettbewerb um Geschäftsmöglichkeiten fair und lauter verhalten. Von Ihren Mitarbeitern wird, soweit sie am Verkauf oder der Lizenzierung von Produkten bzw. Leistungen, an Vertragsverhandlungen oder an der Bereitstellung von Dienstleistungen für Oracle oder die Kunden von Oracle beteiligt sind, erwartet, dass sie die Bedingungen vertraglicher Vereinbarungen verstehen und einhalten. Sie müssen gewährleisten, dass alle Erklärungen, Mitteilungen und Zusicherungen über Oracle an Kunden sachlich richtig sind und der Wahrheit entsprechen.

Geschäftliche und Arbeitsbeziehungen

Oracle bestätigt den Grundsatz der Gleichbehandlung in Bezug auf Beschäftigung und geschäftliche Gelegenheiten, unabhängig von geschützten Merkmalen, darunter insbesondere ethnische Herkunft, Religion, nationale Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Alter, geistige oder körperlicher Behinderung oder Krankheit, Schwangerschaft, Familienstand, nationale Herkunft/Abstammung, genetische Informationen, politische Zugehörigkeit, militärischer und geschützter Veteranenstatus und andere gemäß US-Bundes- oder Einzelstaatsgesetzen bzw. kommunalen Verordnungen geschützte Merkmale. Oracle untersagt Belästigung in jeglicher Form und Oracle erwartet, dass Sie ein Arbeitsumfeld praktizieren und fördern, das frei von Belästigungen ist, wie gemäß den lokalen Gesetzen angemessen.

Menschenrechte der Arbeitnehmer

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie die Menschenrechte der Arbeiter respektieren und sie mit Würde und Respekt behandeln. Die Einhaltung fairer Arbeitsmethoden und der Methoden zur Bekämpfung der Sklaverei, die eine frei gewählte Beschäftigung ermöglichen, ist Pflicht, wozu das Verbot von Kinderarbeit, Menschenhandel und Sklaverei gehört. Zudem ist die Einhaltung geltender Tarif- und Arbeitsgesetze und -normen erforderlich. Körperlicher Missbrauch sowie sexuelle und andere Belästigungen sowie Diskriminierung auf der Grundlage von ethnischer Herkunft, Glauben, Kaste, nationaler Herkunft/Abstammung, genetischen Informationen, militärischem und geschütztem Veteranenstatus, Religion, Alter, Behinderung, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Schwangerschaft, Familienstand, sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Zugehörigkeit oder anderer gemäß US-Bundes- oder Einzelstaatsgesetzen bzw. kommunalen Verordnungen geschützter Merkmale sind streng untersagt.

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Oracle anerkennt seine soziale Verantwortung zum Schutz der Umwelt und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie genauso engagiert sind. Sie sind verpflichtet, alle geltenden Umweltgesetze und -verordnungen einzuhalten und daran zu mitzuarbeiten, dass der Verbrauch von Ressourcen, darunter Rohstoffen, Energie und Wasser, in allen Aspekten der Lebensdauer eines Produkts oder einer Leistung gesenkt wird. Sie werden aufgefordert, Abfall aller Art zu verringern, indem Sie in Ihren Anlagen geeignete Erhaltungsmaßnahmen ergreifen und Materialien recyceln, wiederbenutzen und ersetzen.

Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen von Arbeitern sind Oracle ebenfalls wichtig. Es wird erwartet, dass Sie ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zur Verfügung stellen und die geltenden Sicherheits- und Gesundheitsgesetze, -verordnungen und -praktiken vollständig einhalten, während Sie gleichzeitig die Umweltbelastung aufgrund Ihres Betriebs und Ihrer Produkte so gering wie möglich halten. Es sind angemessene Maßnahmen zur Minimierung der Gefahrenursachen im Arbeitsumfeld, zur Verhinderung von Unfällen und Verletzungen am Arbeitsplatz sowie zur Förderung gesunder und sicherer Arbeitsplätze zu ergreifen.

Pflicht zur Zusammenarbeit

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie in Bezug auf die regelmäßigen Anfragen von Oracle nach Unterlagen bzw. Auskünften im Zuge des Onboarding- und Sorgfaltsprüfungsprozesses von Oracle mit Oracle zusammenarbeiten. Um zu gewährleisten, dass unsere Lieferanten sich an die Richtlinien von Oracle halten, kann Oracle Sie um bestimmte Auskünfte ersuchen, die Ihre Unternehmensstruktur, das mögliche Bestehen von Interessenkonflikten und die Einhaltung von in den USA und anderen Ländern geltenden Gesetzen identifizieren. Obwohl Oracle verlangt, dass seine Lieferanten alle geltenden lokalen und US-Gesetze einhalten, dienen die Auskunftersuchen dazu, eine Reihe bestimmter Probleme der Einhaltung zu identifizieren. Sie sind verpflichtet, auf diese Auskunftersuchen wahrheitsgemäß und sachlich richtig zu antworten, und Oracle behält sich das Recht vor, jederzeit weitere Auskünfte anzufordern. Oracle kann im Falle der Nichterfüllung Ihrer Verpflichtung zu wahrheitsgemäßen und sachlich richtigen Auskünften seine Geschäftsbeziehung kündigen.

Zudem wird von Ihnen erwartet, dass Sie bei Prüfungsanfragen mit Oracle zusammenarbeiten.

Meldung von Zuwiderhandlungen

Melden Sie jegliches Verhalten, einschließlich Verhalten von Oracle-Mitarbeitern, von dem Sie gutgläubig annehmen, dass es sich um eine tatsächliche, mutmaßliche oder potenzielle Zuwiderhandlung gegen diesen Kodex handelt. Die umgehende Meldung von Zuwiderhandlungen ist im besten Interesse aller. Meldungen werden so vertraulich wie möglich behandelt.

Oracle pflegt in Bezug auf Ihre Fragen, darunter auch Fragen zu Ehtik und Geschäftsverhalten eine Politik der „offenen Tür“. Zur Meldung eines Ereignisses können Sie den Leiter der Oracle-Rechtsabteilung vor Ort kontaktieren.

Sie können auch gebührenfrei von montags bis sonntags rund um die Uhr die Compliance and Ethics Helpline von Oracle unter der Nummer +1.800.679.7417 anrufen. Um eine Meldung über in der Europäischen Union ansässige Anlagen oder Mitarbeiter zu erstatten, rufen Sie die EU-Helpline unter der Nummer +866-455-1215 an. Sie können, soweit gesetzlich zulässig, ein Ereignis online anonym über die Website Oracle Incident Reporting melden, die unter <https://www.compliance-helpline.com/oracle.jsp> abrufbar ist. Bitte beachten Sie, dass in der Europäischen Union eventuell bestimmte Beschränkungen hinsichtlich der Meldungen bei der Helpline gelten. Ein Dritter verwaltet sowohl die Helpline als auch die Incident Reporting-Website.

Durchsetzung

Der Ethik- und Verhaltenskodex für Lieferanten von Oracle positioniert Sie und Oracle weltweit im Vorfeld zusammen mit den Unternehmen, die die Bedeutung solider Wirtschaftsethik und ehrlichen geschäftlichen Verhaltens betonen. Oracle kann seine Standards nur erfüllen, wenn Sie mitarbeiten. Oracle vertraut darauf, dass Sie die Standards dieses Kodex einhalten. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich zur Einhaltung der Bedingungen dieses Kodex verpflichten und bestätigen, dass die Einhaltung dieses Kodex erforderlich ist, um Ihren Status als Oracle Supplier aufrechtzuerhalten.

Oracle Corporation

Worldwide Headquarters

500 Oracle Parkway
Redwood Shores, CA
94065
U.S.A.

Auskunft (weltweit)

Phone
+1.650.506.7000
+1.800.ORACLE1
Fax
+1.650.506.7200

oracle.com

Copyright © 2017, Oracle und/oder verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Veröffentlicht in den USA. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken, und Inhalte können ohne Vorankündigung geändert werden. In Bezug auf dieses Dokument wird insbesondere keine Haftung übernommen. Weder direkte noch indirekte vertragliche Verpflichtungen erwachsen aus diesem Dokument. Dieses Dokument darf in keiner Form und zu keinem Zweck ohne unsere schriftliche Genehmigung vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Namen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer.